

Meine **Mama**, gebraucht: ab 1 Euro !

Dr. Uwe Hübner

*I*hr glaubt mir nicht dass so was möglich ist? Na dann kennt ihr noch nicht Jonas-Alexander.

Jonas-Alexander war 5 Jahre alt als er auf diese Idee kam. Genau genommen war er 5 Jahre, 2 Monate und 3 Tage alt. Jonas-Alexander war in diesen Dingen sehr genau denn er wusste, dass er mit 5 Jahren, 6 Monaten und 11 Tagen in die Schule kommen würde. Was er da sollte, wusste er jedoch nicht. Seine Eltern waren der Meinung es werde endlich Zeit, dass er zur Schule komme, genauer genommen war sein Vater der Meinung, dass er zur Schule kommen müsse, da wie ja jeder wusste, Jonas-Alexander ein ganz besonderes Kind war. Er konnte mit 4 Jahren, 3 Monaten und 6 Tagen alle Automarken auswendig aufsagen. Mit 4 Jahren, 7 Monaten und 21 Tagen gelang es ihm erstmals seinen Namen zu schreiben, wenn auch spiegelverkehrt. Mit 4 Jahren, 8 Monaten und 28 Tagen bekam er seinen ersten Englisch-Unterricht und konnte erstaunlich schnell 3 englische Weihnachtslieder singen und zwar schon im Oktober! Selbstverständlich besuchte Jonas-Alexander die Musikschule und lernte Klavier. Ich glaube er war damals 5 Jahre und 3 Tage, oder waren es 5 Jahre und 7 Tage?

Jonas-Alexander so könnte man sagen war sehr begabt, er hatte eine wunderbare Kindheit. Man könnte meinen: "Da kann doch etwas nicht stimmen". Aber so war es nicht, er konnte Rad fahren, hatte längst im Schwimmunterricht schwimmen gelernt, konnte schön mit anderen Kindern spielen, was man besonders auf den tollen Kindergeburtstagen sehen konnte. Mama gab sich immer so große Mühe jedes Jahr etwas neues zu organisieren, aber das kennst du ja. Alle Kinder waren begeistert und beschäftigt. Ja die Eltern von Jonas-Alexander sorgten immer für eine passende Beschäftigung.

Papa hatte sehr großen Spaß an seinem Computer und am Windsurfen. So verbrachte er abends wenn er von der Arbeit nach Hause kam, die meiste Zeit damit bei Ebay tolle Sachen zu kaufen. Jonas-Alexander bekam super günstig eine komplette Kinder-Windsurf Ausstattung, ein 26 Zoll Rennrad, ein Funk-ferngesteuertes Segelflugzeug, einen 1,8 Quadratmeter großen Lenkdrachen, ein Keyboard mit Verstärker, ein Trampolin, ein Tischfußball, Inlineskater samt Schutzausrüstung, einen Spiele-Computer und und und. Ihr könnt euch vorstellen welche Freude es jedes mal war, wenn Papa das beste Gebot abgegeben hatte. So begann auch Jonas-Alexander sich für das tolle Ebay zu interessieren und der stolze Papa zeigte ihm wie alles funktionierte und was man tun muss und was man nicht tun darf, um die besten Schnäppchen zu bekommen.

Mama fand das ja alles nicht so toll, sie schimpfte oft mit Papa, über das viele unnütze Zeug und über die Zeit die sie nicht hatte und dass sie ständig organisieren müsse und dass sie sich wie eine Taxifahrerin vorkomme, dauernd nur hinter ihnen her putze und dass Papa auch mal Jonas-Alexander ins Englisch, zum Sport oder in den Kindergarten bringen müsse. Mama tat Jonas-Alexander leid. Ihm tat leid, dass Sie immer so viel Arbeit mit ihm hatte, das wollte er nicht und irgendwie machte ihn das wütend.

Jonas-Alexander ging aber gerne in den Kindergarten, da hatte er seine Ruhe. Er durfte sogar im Kindergarten essen und Mittagsschlaf halten, was er natürlich nicht tat. Mama sagt immer: "Ich brauche die Zeit wo Jonas-Alexander im Kindergarten ist, damit ich auch mal zu was komme." Ja so war das damals bei Jonas-Alexander, bei seiner Mutter und seinem Vater. Bis zu dem einen Tag, einem besonderem Tag, Dem 6. Dezember! Ja der Nikolaustag, vielleicht war es Zufall oder vielleicht ist es so, dass gerade an einem besonderen Tag sich Wünsche erfüllen, oder sich zu erfüllen beginnen, so wie bei Jonas-Alexander. Nicht die Wünsche die Du auch ständig erfüllt bekommst, nein die Richtigen!

Tante Jule und Onkel Stefan waren zu Besuch, sie sollten heute auf Jonas-Alexander aufpassen, da Mama und Papa das erste mal gemeinsam tanzen gehen wollten auf eine Ü-30 Party, aber das verstand Jonas-Alexander nicht. Als die Eltern weg waren zeigte Jonas-Alexander stolz den beiden all seine Spielsachen, so wie das alle Kinder mit 5 Jahren, 2 Monaten und 3 Tagen machen und er zeigte den beiden den Computer und er zeigte ihnen das tolle Ebay!

Plötzlich kam ihm die Idee seines Lebens! Das war die Lösung: " Wenn ich Mama versteigere, dann hat sie keine Arbeit mehr mit mir und ich habe Geld für die Bionicles, die ich nicht bekommen darf !"

Tante Jule und Onkel Stefan sind ganz besondere Leute, sie arbeiten viel mit Kindern, Jonas-Alexander wusste aber nicht was das bedeutet, aber er traute sich zu fragen ob sie ihm helfen könnten, die gebrauchte Mama zu versteigern, irgend jemand wird sie schon haben wollen.

Klar das Jule und Stefan halfen, denn das waren sie gewohnt!

Und so kam es dass man bei Ebay lesen konnte:

Meine **M**a**m**a, gebraucht: ab 1 Euro !

Tante Jule fragte Jonas-Alexander noch ob er es sich denn vorstellen könne wie es wäre, so ohne Mama? Jonas-Alexander war ja recht begabt und so hatte er konkrete Vorstellungen: Zum Kindergarten könne er laufen, es sind ja nur 500 Meter. Englisch lernt er halt später in der Schule. Der Klavierlehrer kann kommen, er hatte ja ein Keyboard. Essen tat er ja sowieso im Kindergarten und für den Rest hatte er ja noch Papa.

"Ja aber Jonas-Alexander wer tröstet dich denn wenn du traurig bist? Wer hört dir zu? Wer erzählt dir Geschichten? Wer schaut dich liebevoll an, und denkt: "Toller Bursche?" Wer ist da wenn du jemanden brauchst? Wer gibt dir Mut und Selbstvertrauen?"

"Haaaaaalt schrie Jonas-Alexander, so was muss es doch auch bei Ebay geben!" Und er beschloss keine Bionicles zu kaufen, sondern so jemanden!

Ja, so war das damals!

Als Jonas-Alexanders Eltern nach Hause kamen, gut gelaunt und ohne Streit an dem Abend, mussten Sie noch mal zu Ebay! Das hatte Onkel Stefan dem Papa und der Mama befohlen. Und beide sahen das

Angebot: **Meine M**a**m**a, gebraucht: ab 1 Euro ! und beide hörten von Jonas-Alexanders Wunsch jemanden zu ersteigern der tröstet, da ist, Selbstvertrauen schafft, Geschichten erzählt und zuhören kann. Du kannst dir bestimmt vorstellen, dass der schöne Abend schnell vergessen war und Mama und Papa wieder streiten wollten. Aber Tante Jule und Onkel Stefan kennen sich aus mit streitenden Eltern und so kam es, dass der Papa die Mama für 1 Euro ersteigerte. Es war aber nicht die gleiche, alte, gebrauchte Mama, nein, die wollte sowieso niemand mehr haben. Es war die alte Mama, die am 6. Dezember beschloss eine neue Mama zu werden. Jonas-Alexander bemerkte, dass Mama und Papa sehr oft mit Tante Jule und Onkel Stefan telefonierten. Beide kamen jetzt auch öfter zu Besuch, wenn Mama und Papa zu einem Freund von Onkel Stefan gingen, um zu sprechen, so sagten sie immer. Das Sprechen bei Onkel Stefans Freund tat Mama und Papa gut, das fand Jonas-Alexander jedenfalls. Papa war sogar besser gelaunt als nach Ebay und Mama lernte sogar noch zuhören und Geschichten erzählen. Aber ganz besonders liebte Jonas-Alexander es, wenn Mama ihn abends zu Bett brachte, sich an ihren "tollen Burschen" kuschelte und sie mit ihm zusammen seine 3 englischen Weihnachtslieder sang und das sogar im Juni.

Dr. Uwe Hübner ist Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie ausgebildeter Hypnotherapeut.
Die Geschichten sind metaphorisch aufgebaut und haben eine therapeutische Intention
www.dr-huebner-praxis.de

